

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

338 (10.12.1882) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Viertes Blatt.

Sonntag den 10. Dezember

1882.

3.1.

## Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarettenlisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Packetadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Gütebestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist thunlichst die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgeliest werden. Das Porto für Pakete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichs-Postgebietes beträgt bis zum Gewicht von 5 Kilogramm: 25 Pf. auf Entfernungen bis 10 Meilen, 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Berlin W., 8. Dezember 1882. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:  
Bude.

## Danksaagung.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben unserer Marthaschule eine Weihnachtsgabe von 50 M. zukommen lassen, wofür wir auch hier unsern ehrfürchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1882.

Verwaltungsrath der evangel. Diakonissenanstalt.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 71 sind sogleich beziehbar eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov, Kammer und Küche; im 2. Stock 1 Zimmer, Alkov und Kammer; parterre 2 kleine Zimmer auf den Hof gehend, an solide Bewohner zu vermieten.

\* Bahnhofsstraße 52 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Durlacherstraße 33 ist eine Wohnung mit Baden zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei August Kasper.

\* Schützenstraße 85, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten.

\* Zähringerstraße 1 sind drei kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Herrn Kolb im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Von einer kleinen Familie (2 Personen) wird auf April 1883 im westlichen Stadttheil eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern sammt Zugehör zu miethen gesucht. Anerbieten wollen unter Chiffre A. F. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. Gesucht wird von einer stillen Familie eine gesunde Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April im westlichen Stadttheil. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine kleine Wohnung wird per 23. April von einer Beamtenfamilie ohne Kinder in Mitte der Stadt gesucht durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

\* 2.1. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April nächsten Jahres im westlichen Stadttheil eine Wohnung von sechs Zimmern, wenn thunlich mit Gartengenuß. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

## Herrschaftswohnung-Gesuch

auf 23. April von 9 bis 10 heizbaren Zimmern, 2 bis 3 Dienerschaftszimmern, 2 Speisekammern, Keller, Waschküche, womöglich in freier Lage, durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

2.1. Eine schöne Herrschaftswohnung mit 7-8 Zimmern und Stallung für 2 Pferde wird bis 1. April zu miethen gesucht durch K. Tröstler, Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. 3 bis 4 möblierte Zimmer mit Küche und einem Dienstmotenzimmer werden Anfangs Januar zu miethen gesucht. Offerten an W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Bei einer alleinstehenden Frau ist für ein ordentliches Frauenzimmer ein Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 59 im Hinterhaus.

\* Bürgerstraße 6 ist im 2. Stock ein großes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder bis 15. Dezember an zwei Herren zu vermieten.

\* Für sogleich oder später ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kaiserstraße 69, im 3. Stock links.

\* Ein großes, gut möbliertes, heizbares Zimmer, nahe dem Justizgebäude, ist auf 1. Januar 1883 an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16, parterre.

## Zimmer-Gesuch.

\* Es werden per sofort oder auf Januar 1883 2 geräumige oder 3 Zimmer mittlerer Größe, wozu möglich im westlichen Stadttheil, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110, abzugeben.

## Dienst-Antrag.

\* Durlacherstraße 35 wird auf kommendes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

\* Ein anständiges junges Mädchen, welches bügeln und nähen kann, wozu möglich auch auf der Maschine, und Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten gesucht: Leopoldstraße 29, 3. Stock.

Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Kellnerinnen finden auf Weihnachten sehr gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Sophienstraße 45, parterre.

\* Ein Mädchen, welches waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kaiserstraße 103 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird wegen Erkrankungsfall noch zu Weihnachten gesucht: Kaiserstraße 97.

\* Zwei Mädchen, wovon das eine einer bürgerlichen Küche ganz selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, das andere Waschen, Bügeln und das Zimmerreinigen gut versteht, sowie Liebe zu Kindern hat, werden auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 160 im 2. Stock rechts, Sonntag Mittag von 1 bis 4 Uhr.

\* Es wird ein solides Mädchen auf Weihnachten oder früher gesucht: nur solche, welche kochen, nähen und bügeln können, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näheres von Morgens 10 Uhr an: Kaiserstraße 125 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Eine ältere, gefestete Person, welche kochen, waschen und bügeln kann sowie auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 64.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch Maschinennähen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Kaiserstraße 227 im Laden.

\* Zwei Mädchen, von welchen das eine perfekt zu bügeln und Zimmer zu reinigen versteht, das andere Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichtet, suchen Stellen. Zu erfragen Luisenstraße 75 im 3. Stock.

\* Ein älteres, gefestetes Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in besseren Häusern, auch schon als selbstständige Haushälterin thätig war, sucht eine passende Stelle. Beansprucht wird mehr gute Behandlung als große Bezahlung. Das Nähere Augustastrasse 5 im 2. Stock.

**Bonne,** eine zuverlässige, mit Zeugnissen, findet Stelle nach Frankreich durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**T.** Ein nettes, braves Kindermädchen (18 Jahre alt), welches noch nie hier gedient hat, sucht sofort oder auf Weihnachten angenehme Stelle durch K. Tröstler, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

**T.** Ein sehr ordentliches Mädchen, fremd hier angekommen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort oder auf Weihnachten passende Stelle durch K. Tröstler, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

## Bitte um Beschäftigung.

\* Eine Wittfrau sucht Beschäftigung im Nähen, Ausbessern von Wäsche und Kleidern; auch kann ein Monatsdienst übernommen werden. Zu erfragen Kronenstraße 45 im Laden. 3.1.

\* 3.3. **Abonnements** zum Damenreistren außer dem Hause werden angenommen: Bahnhofstraße 48 im 3. Stock und Kaiserstraße 154 im Friseurladen.

**Verloren.**

\* Mittwoch Abend wurde von Durlach (Dampf-  
bahn) bis in die Fasanenstraße eine goldene **Arm-  
spange** verloren. Gegen gute Belohnung abzu-  
geben im Laden des Herrn Kaufmann **Sodenweber**,  
Fasanenstraße 2.

\* Vergangenen Montag Nachmittag wurde durch  
die obere Kriegs- und Gartenstraße eine **Brille**  
nebst Futteral verloren. Abzugeben gegen Beloh-  
nung: Kriegsstraße 37.

**Geschäft zu vergeben.**

3.1. Ein sehr rentables Geschäft kann um den  
Preis von 500 M. auch gegen gute Bürgschaft, an  
einen tüchtigen, arbeitjamen Mann abgetreten  
werden. Adressen beliebe man an das Kontor des  
Tagblattes zu richten.

**T. Häuser**  
in allen Lagen hiesiger Stadt habe wieder  
im Auftrag zu verkaufen.

**Hauskauf.**  
Ein größeres, gut rentables Gasthaus mit Real-  
recht und ein feineres Café-Restaurant werden in  
hiesiger Stadt gegen Baarzahlung zu kaufen ge-  
sucht. **K. Tröster**, Agent, Karl-Friedrichstraße 3.

**Verkaufsanzeige.**

Ein runder **Tisch** (Mahagony), sehr gut er-  
halten, ist billig zu verkaufen: **Victoriastraße 17.**

\* Ein orig.-engl. **Herald-Bicycle**, wenig  
gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Ein **Sekretär** (Balkander, mit Mahagony  
eingelezt), ein Prachtstück, ist wegen Todesfall  
und Wohnungswechsel um jedes annehmbare Ge-  
bot zu verkaufen: **Werderstraße 6 im 3. Stock.**

\* Preiswürdig zu verkaufen: 1 schwarzer Herren-  
anzug, 1 Pelzjacke, 1 Hose, 1 nußbaumpolierte Kin-  
derbettlade mit großer Schublade, 1 eiserne Bett-  
lade mit Koffi, Matratze und Kopfpolster: **Zäh-  
ringerstraße 84 im 3. Stock.**

\* Ein **prachtvolles Reisezeug**, welches sich zu  
einem hübschen Weihnachtsgeschenk eignet, ge-  
wonnen bei einer Ausstellung, ist um einen an-  
nehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Erb-  
prinzenstraße 26 im **Hinterhaus, 2. Stock.**

\* **Zu verkaufen äußerst billig**,  
fertige Betten, mehrere aufgerichtete halbfranzösische  
und Mainzer Betten von 45 M. an, Chiffonnières  
von 27 M. an, Pfeiler-, Wasch- und andere Kom-  
moden von 18 M. an, Küchenschränke, Rohr- und  
Strohstühle, Koffhaare- und Seegrasmatrassen von  
9 M. an, Kanapees von 38 M. an, Bettroste von  
18 M. an, Ovale-, Wasch-, Nacht- u. andere Tische.  
**Sanze Aussteuern** werden noch billiger berechnet  
bei **G. Schuppin**, Tapezier, Spitalstraße 26.

**Bordeaux-Fässer**

werden zu kaufen gesucht von der Weinhandlung  
**Max Gomburger**,  
2.1. 30 Kronenstraße 30.

**Eichene Hauspänne**

und Abfallholz ist fortwährend zu haben per Wagen-  
spänne M. 10 franko an's Haus geliefert; Abfall-  
holz per Haufen M. 5 bei **And. Niedermayer**,  
Küfermeister, Sommerstrich 11.

\* 2.2.  
**Guter bürgerlicher Mittagstisch**,  
möglichst privat, wird von einem jungen Kaufmann  
gesucht. Offerten mit Preisangabe sub K. A. an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Span. Apfelsinen,  
Jerusalem-Apfelsinen,  
Mandarinen**

empfehlen **C. Hetzel**,  
3.1. Kaiserstraße 124.

**Schöne Orangen** per Stück 12 Pf.,  
" **Citronen** per Stück 10 Pf.,  
" **Maronen** per Pfd. 22 Pf.,  
" **Nüsse** per 100 Stück 50 Pf.,  
" **Kranzfeigen** billig

empfehlen **Fr. Kühn**,  
Herrenstraße 16.

**Orangen-Punsch-Essenz**

in ganzen und halben Literflaschen empfiehlt die  
**Löwen Apotheke**,  
6.1. Kaiserstraße 72.

2.1. **Emil Richter**,  
Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27,

empfehlen unter Garantie für Naturreinheit:

<b>Kaiserstühler</b> , ohne Glas	per Flasche	M. -40
<b>Tischwein II</b>		M. -50
" <b>I</b>		M. -60
<b>Bühlerthaler</b>		M. -70
<b>Markgräfler</b> 1876r		M. -80
" Auslese 1874r		M. 1.-
<b>Burgunder II</b>		M. -70
" <b>I</b>		M. -90
<b>Bordeaux-Médoc bourgeois</b>		M. 1.-
<b>Affenthaler</b>		M. 1.40
<b>Malaga</b> mit Glas		M. 2.50
" " 1/2 Flasche		M. 1.40
<b>Medicinisches Tokayer I</b> Buttig.	kleine Flasche	M. -40
" " <b>III</b>		M. -65
" " <b>IV</b>		M. -70
" <b>Meneszer</b> , roth		M. -80

aus der Weinhandlung von **Julius Höck** hier.

**Alle Artikel**

zur  
**Fein-Bäckerei**

empfehlen in frischer **Prima-Waare**  
zu den billigsten Preisen  
**Albert Salzer**, Kaiserstr. 140.  
**Ernst Salzer**, Kaiserstraße 69.

**Zur Feinbäckerei**

empfehle in frischer Waare:  
**Citronat, Orangeat, Man-  
deln, Haselnüsse, Feigen, Nel-  
ken, Anis, Rosinen, Corin-  
then** etc., ferner feinstes **Blüthen-  
mehl, Honig, Syrup.**  
**V. Merkle.**

**Vorzüglische**

**Basler Leckerli**

empfehlen die Feinbäckerei  
**Leop. Wilser**,  
\* Amalienstraße 3.

**Brettener Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelbform,  
**Basler Leckerli**  
empfehlen  
**Albert Salzer**, Kaiserstraße 140,  
**Ernst Salzer**, " 69.

**Extrafines**

**H u b e l b r o d**

sowie  
**Christstollen**

in bekannter Güte auf Bestellung  
in allen Größen zu haben.  
**W. Schmidt**, Hofbäcker,  
2.1. Zirkel 29.

**Frische holl. Schellfische**

empfehlen  
**H. Mengls**, vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

\* **Huibelbrod, Leipziger Stollen**  
sowie **Springerle, Buttergebäckenes**  
und sonst verschiedenes Weihnachtsgebäck, alles  
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt die Bäckerei  
**J. Durand**,  
Victoriastraße 20.

**Obst-Marmelade und  
Mixed-Pickles**

im Anbruch, feinst im Geschmack, empfiehlt  
**August Lösch**,  
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Zu Weihnachtsgeschenken:**

**Caviar,  
Sardellen,  
Anchovis,  
Sardinen,  
Anquilotten,  
Neunaugen.**

**Honig**

in Holzkübeln, Holzfäßchen und Glas-  
töpfchen verpackt, von 1, 1/2, 1/4 Pfund  
Inhalt,  
empfehlen

**L. Sturm**,

Kaiserstr. 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Französischer Kopfsalat,  
frische franz. Trüffel, u.  
Hägenmark,  
Rosenkörner**

und die erwünschten **Kanderer Bre-  
geln** sind eingetroffen in der Gemüse-  
handlung

**G. Derndinger**,  
Ludwigsplatz 63.

Frische Sendung  
**ächt Kieler Sprotten,  
Büdinge,**

**kleine geräucherte Dorsche**  
empfehlen **C. Hetzel**,  
3.1. Kaiserstraße 124.

**Frisc eingetroffene  
I<sup>a</sup> Kieler Sprotten**

bei **J. Küst**,  
Kaiserstraße 54.

**Holl. Schellfische,  
Kieler Sprotten u. Büdinge**

in frischer Sendung empfiehlt  
**August Lösch**,  
\* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Frische Sendung  
**Nüruberger  
Schensmaulsalat,  
Pumpernickel**

empfehlen  
**C. Hetzel**,  
4.1. Kaiserstraße 124.

**Gervais-Käse,**

frisch eingetroffen bei

**V. Merkle.**

Münchener

**Zacherl- und Spatenbräu**  
in Flaschen empfiehlt

**V. Merkle.**

**Gier! Gier! Gier!**

frische schöne Waare, und  
Kalfeier,

frische Oberländer Butter,  
ächte Mainzer Sauerkäse  
empfehlen

**Fr. Kühn,**  
Herrenstraße 16.

Neues, selbsteingemachtes

**Sauerkraut,**  
**Salz- u. Essiggurken**  
empfehlen

**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

5.1. **Sauerkraut,**  
geälztes und geräuchertes  
**Schweinefleisch**  
empfehlen

**Julius Köllenberger,**  
Werderstraße 28.

**Sämtliche Hülsenfrüchte,**  
**Sauerkraut,**  
eingemachte Bohnen  
empfehlen

**Fr. Kühn,**  
Herrenstraße 16.

**Passende Weihnachtsgeschenke:**

Fichus, Schleifen,  
Lavallières, Barben,  
Krausen in Cartons,  
Garnituren in Cartons,  
Schürzen, Taschentücher,  
Oberhemden, Cravatten,  
Kragen, Manschetten,  
Foulards, Cachenez.

Preise bekannt billig.  
**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.

**Damenhüte,**

ungarnirte in allen Formen und Qualitäten,  
verkauft von nun an, um damit zu räumen,  
zu Fabrikpreisen.

**L. P. Drescher,**

Putz- und Damenhüte-Magazin.

**Passende Weihnachtsgeschenke:**  
Turnergürtel, Tabaksbeutel,  
Hausmützen in feinsten Stickerei, sowie  
Hüte, Mützen, Hosenträger, Re-  
genschirme u. s. w. zu ausnahmsweise  
billigen Preisen bei

2.1. **Wilh. Walz,**  
Kaiserstraße 65, gegenüber dem Polytechnikum.

**Garnirte Damenhüte.**

Mein noch reichhaltiges Lager in nur ge-  
schmackvoll garnirten Hüten, darunter eine  
schöne Auswahl in Capothüten, verkaufe  
bis zu Weihnachten unter dem Selbstkosten-  
preise.

**L. P. Drescher,**

Putz- und Damenhüte-Magazin,  
88 Kaiserstraße 88, neben dem Museum

**Zu passenden Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein großes Lager gutge-  
arbeiteter Polstermöbel:

**Kanapees,**  
**Chaises-longues,**  
**Fauteuils** mit und ohne Ein-  
richtung,  
**Stühle** in schwarz, Nußbaum und  
Eichen zc.

**Albert Oberst,**

221 Kaiserstraße 221.

NB. Stickereien werden geschmackvoll montiert.  
An den Sonntagen bis Weihnachten ist mein Ma-  
gazin geöffnet.

**Zu Weihnachtsgeschenken!**

5.1. Neue Sophas in Ripps und Damastbezug,  
Schlafdivans, Chaises-longues, Fauteuils  
mit Einrichtung; eine neue Plüsch-Garnitur, be-  
stehend in einem Sopha, zwei Fauteuils und vier  
Halbfauteuils.

**Serrens- und Damenkoffer,**  
Handkoffer in großer Auswahl, Schürzen  
und Mappen, alles solid gearbeitet, empfiehlt zu  
billigen Preisen

**F. Guthörle,**

Sattler und Tapezier, Spitalstraße 43.

**Zu passenden Weihnachtsgeschenken**

empfehle meine selbstgefer-  
tigten Möbel, als: **Herren-  
schreibtische, Spiegel-  
schränke, Ausziehtische,**  
**Küchenschränke etc., zu**  
äußerst billigen Preisen.

**C. Siegrist,**

Viktoriastraße 17.

**Porte-Monnaies**

empfehlen zu den  
billigsten Preisen in  
außerordentlich  
großer Auswahl

**Carl Vohl,**  
Kaiserstraße 144,  
nächt der Infanterie-  
kaserne. 14.11.

**Schultaschen,  
Schulmappen,  
Schulränzchen**

für Knaben und Mädchen in gutem Leder und  
solider Arbeit empfiehlt billigst

**R. Ostertag Sohn,**

10.3. Kaiserstraße 14 b, beim Polytechnikum

**Die Kleiderhandlung**  
von **G. Schuppin,**

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke:  
Hosen von 3 bis 11 M., Hosen und Westen von  
11 bis 18 M., ganze Anzüge von 29 bis 45 M.,  
Joppen von 4 bis 12 M., Knabenanzüge von 6  
bis 12 M., Reife- und Handkoffer, Reisetaschen  
von 80 Pfennig an u. s. w.

<b>Visiten-Karten</b>	
Verlobungs-Karten	in eleganter sowie einfacher Ausführung.
	<b>Kusche &amp; Eder,</b> Lithographische Anstalt, verlängerte Ritterstrasse 32.
<b>Neujahrs-Karten</b>	

**Filzschuhe und Stiefel,**  
**Filzüberstiefel,**  
**Filzschlappen,**  
**Filz- und Strohhohlen**  
in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**Leopold Schweinfurth,**  
Hofhutmacher,  
14 Waldstraße 14.

**Petroleum-, Tisch-**  
und  
**Hängelampen,**  
bestes Fabrikat,  
in großer Auswahl zu billigsten  
Preisen empfiehlt 9.5.  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstraße 158,  
Ecke der Douglasstraße.

**Pianos zu vermieten.**



**Gebrüder Trau,**  
Großherzog. Hof-Pianosorte-Fabrik,  
Musiksal: Erbprinzenstraße 4.

**Loose** sind zu haben bei  
**Carl Vohl,**  
Kaiserstraße 144, nächst  
der Infanteriekaserne.

à M. 1.—. Ziehung 18. Dezember in  
Böhrenbach,  
à M. 3.15. Ziehung 28. Dezember in  
Breslau. 7.2.

**Loose à 1 Mark**  
**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

\*5.5. Insertionsorgan für die Südböhmische  
„Anzeiger“, Landau (Pfalz).  
Auflage 6300 (Post 4323 amtlich bestätigt).  
!! Weihnachts-Insertate wirksam !!

# Weihnachten.

L. Fr. Schuster,  
Musikalienhandlung, Lammstrasse 2,  
versendet auf Verlangen seine  
neuesten Musikalienverzeichnisse  
gratis und franco.

Mit Festgeschenken in  
classischer und neuerer  
Musikliteratur ist das Lager  
reich versehen.

Abonnements in der Musi-  
kalien-Leihanstalt können  
jeden Tag begonnen werden.  
5.2.



Ein musikalischer Scherz.  
Harmonika - Flöten, auf  
welchen Jeder ohne Vor-  
kenntnisse: „Nur für Natur“,  
Boccacio-Marsch, Fatinitza,  
oder Norma-Arie blasen kann,  
offeriren

Oscar Laffert & Cie., Karlsruhe i. B.  
Nach auswärts gegen Einsendung von  
2 Mark. Muster franco. 4.4.

# Für Weihnachten

empfehle ich mein reichhaltiges  
Lager in Pracht- und Geschenk-  
werken aller Art, Jugend-  
schriften und Bilderbüchern.

Auswahlendungen, wie  
auch Weihnachtscataloge  
stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Ernst Kundt, Buchhandlung,  
144 Kaiserstraße 144. 6.2.

# Handschuhe,

alle Arten, sowie Ballschuhe, ferner Puppenge-  
stelle und Schuhe werden hübsch und billigst ge-  
waschen bei

\* Frau Bundschuh, Amalienstraße 9.

# Prima Mager-Würfel-Kohlen,

- „ Kustkohlen,
- „ stückreiches Ruhrer Fett-  
schrot,
- „ trockenes Aufenerholz,
- „ Buchenholz,
- „ gespalten,

in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

Gg. Brück, Belfortstraße 5,  
Holz- und Kohlen-Geschäft.

# Restauration Köllenberger.

Meine werthen Stammgäste, Freunde und Gönner  
lade ich hiermit zu einer Besprechung auf Sonntag,  
den 10. d. M., Abends 8 Uhr, wegen Betheiligung  
an der diesjährigen Christbaumsfeier mit dem An-  
fügen ergebenst ein, daß die Liste im Restaurations-  
Lokal aufsteht und der Gabenwerth auf 2 Mark  
festgesetzt ist.

Jullus Köllenberger.

# Café Tannhäuser.

\* Von heute an  
Bock-Bier.  
J. Egetenmeyer.

# Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfehle in größter Auswahl

# Neuheiten in den fleidsamsten Kinderhüten

in allen Qualitäten.

E. Willmannsdörfer,

Kaiserstraße 169.

# Restauration Köllenberger.

Heute früh warmen Zwiebelfuchen  
nebst einem guten Stoff S. Fels'schen  
Lagerbiers empfiehlt

Jullus Köllenberger,

Werderstraße 28.

# Restauration zur Einigkeit,

Wilhelmstraße 47.

Heute Sonntag Abend

# Militär-Konzert.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

# Damen

finden liebevolle Aufnahme bei Hebamme Kräger  
in Bruchsal, Poststraße 135. 4.4.

# Arbeiterbildungs-Verein.

Sonntag den 10. d. M. findet eine musikalische  
Abendunterhaltung mit Glückshafen statt, wozu  
wir die verehrl. Vereinsmitglieder mit dem Be-  
merken ergebenst einladen, daß nur gegen Vor-  
zeigung der Mitgliedskarte der Zutritt gestattet  
wird.

Einführungsrecht nicht gestattet. Anfang Abends  
8 Uhr. Der Vorstand.

# Neu! Für Weihnachten empfohlen

# Humor und Satire.

Ein Buch der Unterhaltung.

Gebichte von

Ludwig Dill.

Eleganter Einband. Preis 2 M.

Stuttgart, Verlagsbuchhandlung Greiner &  
Pfeiffer. 6.2.

# Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Dezember. Aenderung  
der Abonnements-Nummer. IV. Quartal.  
140. Abonnements-Vorstellung. Wegen Un-  
päßlichkeit des Fräulein Rahé statt der an-  
gekündigten Oper „Don Juan“: Czar  
und Zimmermann. Komische Oper in  
drei Aufzügen. Musik von A. Lortzing. An-  
fang 6 Uhr.

# Tran-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

# Standesbuchs-Auszüge.

## Eheaufgebote:

- 8. Dez. Theodor Ulmer von Altenbach, Kaufmann hier,  
mit Sofie Lachenauer von Kürnbach.
- 9. „ Karl Bögele von Durmersheim, Tagelöhner hier,  
mit Therese Kirchgässner von Elsenz.

## Eheschließungen:

- 9. Dez. Johann Eberle von Kappelwindeck, Bierbrauer  
hier, mit Barbara Mischke von Rintheim.

## Geburten:

- 2. Dez. Johanna, Vater Johann Kaufmann, Schuh-  
macher.
- 2. „ Emma Katharina, Vater Franz Wagner, Gypser.
- 5. „ Wolfgang Karl Ludwig, Vater Dan Groß-  
müller, Holzmacher.
- 6. „ Karl Ludwig Ernst, Vater Karl Mayer, Weg-  
germeister.
- 6. „ Anna Emilie, Vater Adam Eichhorn, Gastwirth.
- 7. „ Berthold Fricolin Wilhelm, Vater August Beck,  
Dofmusikus.
- 8. „ Wilhelm Hans Christian, Vater Wilhelm  
Gimpel, Bauunternehmer.

## Todesfälle:

- 8. Dez. Emilie Obermüller, Privatier, ledig, alt 47  
Jahre.
- 8. „ Karoline, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Grenz-  
aufseher Raute.
- 8. „ Friederike Werky, alt 72 Jahre, Wittwe des  
Schuhmachers Werky.
- 9. „ Michael Degler, Mechaniker, Wittwer, alt 63  
Jahre.
- 9. „ Johann Rudolph, Tagelöhner, ein Chemann,  
alt 69 Jahre.

# Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoh  
11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem  
Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoh  
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag  
und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für  
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

- 285. Preisgekrönter Entwurf zum Reichstagsgebäude  
von Wallot; 8 Blatt Photographie aus der  
Reichsdruckerei, Privatbesitz.
- 307. Motiv am Bodensee, von Sophie Ley in Bod-  
mann am Bodensee.
- 308. Portrait, von Marie Gray hier.
- 309. Portrait, von Derselben.
- 310. In Werllingen, von K. Weyher in Heidelberg.
- 311. In Weplar, von Derselben.
- 312. In Mümmühl, von Derselben.
- 313. Ein Stillleben, von K. Stodmeyer hier.
- 314. Landschaft, von W. Schmitt hier.
- 315. Motiv an der Alp, von Siebert hier.
- 316. Rosen, von H. Stromeyer hier.
- 317. Schleppe in der Scheldemündung, von Professor  
Gustav Schönleber.
- 318. Zwei Langbilder und ein Rahmen nach Studien  
aus Italien, von Frau Professor Schröbter.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am  
Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr,  
an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.  
2-4 Uhr geöffnet.

## Vorübergehend ausgestellt:

### Neu zugegangen:

Von P. Weisbrod in Heidelberg: 6 Beistflaschen,  
1 Krug und 5 Gläser mit Dedeln. Von K. Schmidt  
in Karlsruhe: 1 Postament, 2 Rahmen und 4 Rastgen.  
Aus Privatbesitz: 1 Medaillon, bestehend aus geschnit-  
tenem Feuerstein mit Opal (Camee) und Umrahmung  
in alt-meritanischen Ornamenten, letztere entworfen von  
Architekt Kosmann in Karlsruhe, ausgeführt von  
Goldarbeiter Kammerer in Baden-Baden. Von der  
Kittengeseilschaft für Bronzewaaren und  
Zinkguss, vormals J. G. Spinn & Cie. in  
Berlin: 1 Kronleuchter, eingerichtet für elektrische Be-  
leuchtung mit Edison'schen Glühlichtlampen. Von W.  
Rimis in Karlsruhe: 3 Postamente. Von W. Sachs  
in Karlsruhe: 13 gemalte Porzellanteller, 1 Bunsch-  
töwe (alt). Von Hugo Frische in Karlsruhe:  
1 Album mit Randvergoldung und Einlage in ge-  
schnittnem Leder. Außerdem als Geschenk von Uhr-  
macher K. Weger in Neufreistadt: 1 Taschenuhr mit  
Glasgehäuse.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag  
und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-  
phische Sammlung, Waffenkammer. Ge-  
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-  
mittags von 2-4 Uhr.